

Ganztägiger Elternsprechtag NRW

Beitrag von „paulepinguin“ vom 28. November 2011 19:48

Hallo,

stimmt es, dass in NRW die Elternsprechstage wieder ganztags stattfinden dürfen? Wenn ja, wo steht das?

Bei uns haben es mehrere Kollegen von anderen Schulen mitbekommen, aber keiner findet etwas Schriftliches. Unsere Schulleiterin weiß von nix...

Lg Paulepinguin

Beitrag von „annasun“ vom 28. November 2011 19:54

Was heißt "ganztägig"? Schreib doch mal den zeitlichen Ablauf des entsprechenden Tages hin inkl. Unterricht auf, damit wir uns was vorstellen können.

Gruß

Anna

Beitrag von „katta“ vom 28. November 2011 20:18

Ganztägig heißt, dass dafür Unterricht ausfallen und der Sprechtag vormittags anfangen darf - nehme ich jetzt mal an. In NRW (und wahrscheinlich auch in anderen Bundesländern?) sind die ausschließlich nachmittags bis in den Abend hinein, eben weil kein Unterricht für sowas ausfallen soll.

Beitrag von „Entchen“ vom 28. November 2011 20:22

Ich kenne das gar nicht anders als dass Elternsprechstage ganztägig stattfinden  Ok, ich bin inklusive Referendariat erst dreieinhalbjahre im Geschäft, aber sowohl an meiner

Ausbildungsschule als auch an meiner jetzigen Schule wurde das genauso gehandhabt. Die Schüler hatten dann entsprechend einen Studentag.

Beitrag von „Tamina“ vom 28. November 2011 20:38

Ich weiß ja nicht, ob die Grundschule da eine andere Regelung hat, aber bei uns dürfen keine Stunden ausfallen. Deshalb sind die Tage auch immer ätzend lang. Wacker Image not found or type unknown

Liebe Grüße
Tamina

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. November 2011 21:01

Ne, ist nicht erlaubt. Haben wir bei der letzten Konferenz noch drüber gesprochen. Trotzdem machen es viele Schulen. Wo kein Kläger...

Beitrag von „Linna“ vom 28. November 2011 21:01

nein, für den sprechtag dürfen keine stunden ausfallen. von einem ganztägigen träume ich noch - hoffe, dass jemand da was positives berichten kann hier!
neuester clou: am zeugnisfreitag im februar muss unterricht nach plan stattfinden, wir dürfen die kids nicht früher entlassen. ist ja auch unheimlich sinnvoll, denen das zeugnis in der 3. stunde zu geben und dann noch 2-3 stunden fachunterricht zu machen .

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. November 2011 21:03

Kann es sein, dass das bei Ganztagschulen anders ist? Wir haben nämlich noch heute darüber gesprochen, warum es an manchen Schulen einen ganztägigen Elternsprechtag gibt und an

anderen nicht? Das Gleiche betrifft übrigens den Tag der offenen Tür. Manche Schulen bekommen dafür einen freien Ausgleichstag, andere nicht. 😕

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 28. November 2011 21:11

Meinst du Ganztagschulen? Falls ja, nein, da ist es genau so. Ich arbeite auch an einer Ganztagschule.

Beitrag von „waldkauz“ vom 28. November 2011 21:13

Zitat

neuester clou: am zeugnisfreitag im februar muss unterricht nach plan stattfinden, wir dürfen die kids nicht früher entlassen. ist ja auch unheimlich sinnvoll, denen das zeugnis in der 3. stunde zu geben und dann noch 2-3 Stunden fachunterricht zu machen

Nee du, das Zeugnis sollen sie erst in der SECHSTEN!!! Stunde bekommen und VORHER noch fein 5 Stunden Fachunterricht, weil - so die Begründung, hanebüchene - "in-NRW-so-viele-Stunden-ausfallen", lachlachlach. *offtopic, deshalb hierzu nur noch :depp: :depp: :depp: *

Beitrag von „Linna“ vom 28. November 2011 21:19

genau, waldkauz. als unsere SL das verkündet hat, war ausnahmsweise mal schweigen im lehrerzimmer und alle hatten große augen.

dass wir momentan zwei vollzeit-kolleginnen ersetzen müssen aus unserem sowieso schon unter dem limit liegenden stundenkontingent, interessiert keinen. habe z.t. 3-4 Stunden am tag 8-13 aufteilkindern in der klasse sitzen. das ist auch unterricht-ausfallen. aber halt auf dem papier nicht. grumpf. 😠

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. November 2011 21:19

Zitat von Jazzy82

Meinst du Ganztagschulen? Falls ja, nein, da ist es genau so. Ich arbeite auch an einer Ganztagschule.

Sorry, ich habe mich vertippt. 😊 Natürlich meinte ich nicht "Ganztagsstunden", sondern "Ganztagschulen". 😂 Obwohl mir das Wort richtig gut gefällt.

Ich weiß, dass in meinem Ref und in den ersten Jahren danach noch Unterricht ausfallen durfte, bei uns aber seit ca. 2006 kein Vormittagsunterricht mehr ausfällt. Andere Schulen haben den Elternsprechtag aber noch ganztägig.

Beitrag von „Entchen“ vom 28. November 2011 21:49

Ehrlich gesagt wüsste ich gar nicht, wie Elternsprechtag zu stemmen wären, wenn nicht ganztägig 😕

Wir sind Ganztagschule mit Unterricht bis 16 Uhr an drei Tagen. Ich habe dieses Jahr 29 Termine, die jeweils mit 15 Minuten angesetzt sind. Wie soll ich da also über 7 Stunden Sprechzeit anhängen? Bis halb zwölf nachts an Langtagen? Oder an einem Kurztag dann ab 14 Uhr bis neun Uhr abends? 😱

Beitrag von „Mara“ vom 28. November 2011 22:02

Entchen: ElternsprechTAG kann man das bei uns auch nicht mehr nennen. Es ist eher eine ELternsprechtagWOCHE. Jeder legt sich die Temrine an mindestens 2, viele sogar an 3 oder 4 Tage.

Ich find das auch schrecklich und unmöglich, dass das von uns verlangt wird. Nach so einer Woche bin ich sowas von fertig...

Beitrag von „Linna“ vom 28. November 2011 22:10

ja, mara, und der unterricht leidet dann auch, wenn man an 2-3 nachmittagen-abenden in der schule sitzt.

Beitrag von „Referendarin“ vom 28. November 2011 22:26

Zitat von Entchen

Ehrlich gesagt wüsste ich gar nicht, wie Elternsprechstage zu stemmen wären, wenn nicht ganztägig 

Ich kenne von einer Schule die Regelung, dass man 5-Minuten-Termine vergibt. Allerdings halte ich davon nicht sehr viel - in der Zeit kann man gerade mal "Guten Tag" und "Tschüss" sagen und vielleicht die Noten der Tests, Klassenarbeiten und mündlichen Noten vorlesen. Das geht vielleicht gerade noch in völlig unproblematischen Fällen, in denen die Eltern nur ganz kurz wissen wollen, wie der Notenstand in dem entsprechenden Fach ist und wenn es keine Probleme gibt. 

Beitrag von „Tootsie“ vom 29. November 2011 09:25

Zitat von Entchen

Ehrlich gesagt wüsste ich gar nicht, wie Elternsprechstage zu stemmen wären, wenn nicht ganztägig 

Wir sind Ganztagschule mit Unterricht bis 16 Uhr an drei Tagen. Ich habe dieses Jahr 29 Termine, die jeweils mit 15 Minuten angesetzt sind. Wie soll ich da also über 7 Stunden Sprechzeit anhängen? Bis halb zwölf nachts an Langtagen? Oder an einem Kurztag dann ab 14 Uhr bis neun Uhr abends? 

Bei uns sind die Elternsprechstage immer freitags nach dem Unterricht - ca 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr.

Beitrag von „Flipper79“ vom 29. November 2011 15:59

Wir habe zwei Elternsprechnachmittage. Am Besten soll auch noch bis kurz vorm Elternsprechtag Unterricht gemacht werden. Wenn ein Kollege Pech hat, hat er bis 20 Min vor dem Elternsprechtag noch Unterricht. Sonderregelungen sind mit der SL abzusprechen (wenn z.B. keine Freistunde).

Gespräche sind dann im 5-Minuten-Takt. Ende offziell 19 Uhr, bei einigen Kollegen länger, wenn noch Eltern Schlange sitzen. *sfz*

Beitrag von „Melosine“ vom 29. November 2011 17:51

Scheint ein bisschen von der Courage des Schulleiters abzuhängen, ob man einen ganzen Tag als Elternsprechtag bekommt oder nicht...

Bei uns in RLP ist es eigentlich auch so, dass kein Unterricht für den Elternsprechtag ausfallen soll. Ich kannte es bis vor kurzem auch nur so, dass man an 2-3 Tagen nach dem Unterricht bis 19 Uhr in der Schule hockt und mit Eltern spricht. 5-Minuten-Termine kannst du in der Grundschule vergessen. 15-20 Minuten sind realistischer.

Nun gibt es aber Schulen - und meine gehört dazu - die einen ganzen Tag als Elternsprechtag nutzen. Bei uns ist es so, dass wir einen Nachmittag und am anschließenden Tag einen Vormittag bis 13 Uhr zur Verfügung stehen. An diesem 2. Tag fällt der Unterricht aus.

An weiterführenden Schulen ist das absolut selbstverständlich (wie hier auch gesagt wurde, geht man dort davon aus, dass Elternsprechtag anders gar nicht zu stemmen ist), weshalb soll das dann nicht für die Grundschule gelten?

Gibt es denn eine ausdrückliche Erlaubnis z.B. für Gymnasien aufgrund eines Elternsprechtages die Schule zu schließen, die es für Grundschulen nicht gibt? Ich denke eher nicht (wenn ich auch nicht meinen Arm drauf verwetten würde).

Wie gesagt, mein Schulleiter hat das wohl nicht eingesehen und bei der ADD nachgehakt, warum dann das ansässige Gymi einen Ganztag für den Elternsprechtag zugestanden bekommt. Das konnte ihm wohl niemand so genau sagen. Daraufhin forderte er, dass entweder das Gymnasium auch an Nachmittagen Sprechtag abhält oder wir eben auch einen Ganztag bekommen. Letzteres war ihnen dann lieber.

Möglich scheint das also auch für Grundschulen zu sein.

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 29. November 2011 20:05

An meiner Schule finden die Elternsprechtagen an 2 aufeinanderfolgenden Tagen statt. Am ersten dieser Tage findet Unterricht bis 12 Uhr statt, anschließend sind dann Gespräche bis ca. 18 Uhr, je nach Klassengröße. Am zweiten Tag beginnt jeder Kollege dann, wann es ihm passt, aber es fällt kein Unterricht aus.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 29. November 2011 20:41

Wir haben 2mal im Jahr eineinhalb Tage Lernentwicklungsgespräche mit Kind und Eltern...pro Kind ne halbe Stunde. Einen Tag im Anschluss an den Unterricht und einen Tag komplett. je nach Klassengröße geht das dann schnell mal bis 20 Uhr.

Beitrag von „paulepinguin“ vom 30. November 2011 16:09

Hallo

und danke für eure vielen Antworten. Bei uns ist es so, dass der Sprechtag an zwei Tagen nach dem Unterricht stattfindet. Das schlaucht besonders die Vollzeitkollegen sehr. Andere Schulen hier im Ort verkürzen zumindest einen Tag, so dass um 11 Uhr die Sprechzeit beginnt. Es scheint also im Ermessen der Schulleitung zu liegen.

LG Paulepinguin